

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 91=111 (1945)

Heft: 11

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

stellt die Unterlagen auf Grund ihrer Kataloge selbst zusammen und die Benutzer sind der Mühe des Zusammensuchens enthoben. Wird dagegen eine Orientierung über die neueste Literatur gewünscht, so stehen die neuesten Bulletins über die Neuanschaffungen leihweise zur Verfügung. In der Regel werden drei Bände auf einmal ausgeliehen. Die Ausleihefrist beträgt einen Monat. Diese Frist kann auf Verlangen hin ohne weiteres ausgedehnt werden.

Die Eidg. Militärbibliothek sieht es als ihre Pflicht an, frei von allem bürokratischem Beiwerk, ihre Aufgabe als Dienst am Kunden aufgefasst zu wissen und dem Offizier den Zugang zum militärischen Buch in jeder Weise zu erleichtern.

IV. Portofreiheit.

Nach Abschluss des Aktivdienstes konnte von der Generaldirektion PTT für *alle Postsendungen* (Briefe und Bücherpakete) bis zu 2,1/2 kg, die von Militärpersonen in und ausser Dienst aufgegeben werden, die weitere *Portofreiheit* erwirkt werden. Bedingung ist, dass der Absender auf der Postsendung Name, Grad, Einteilung oder Dienststempel sowie die Bezeichnung «Militärsache» anbringt. Die Adresse der Eidg. Militärbibliothek lautet:

Eidg. Militärbibliothek
Bern, Bundeshaus Ostbau
Telefon: Bern 61.36.42.

Eidg. Militärbibliothek, der Bibliothekar: Hptm. de Quervain.

Totentafel

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende Todesfälle von Offizieren unserer Armee zur Kenntnis gelangt:

Oblt. d. San. *Johann Hoppeler*, geb. 1879, zuletzt MSA II/8, verstorben am 22. September 1945 in Zürich.

Flieger-Oblt. *Georges Fischbacher*, geb. 1920, Cp. av. 2, Pil., Genf, tödlich abgestürzt am 2. Oktober 1945 im Simplongebiet.

Flieger-Lt. *Erwin Schmid*, geb. 1920, Beob. Of. Cp. av. 2, Zürich, tödlich abgestürzt am 2. Oktober 1945 im Simplongebiet.

Inf.-Oblt. *Karl Ragaz*, geb. 1885, verstorben am 4. Oktober 1945 in Zürich.

Oberstdivisionär *Fritz Gubler*, geb. 1887, Waffenchef der Genietruppen, verstorben am 6. Oktober 1945 in Bern.

Lt. d'inf. *Adrien Pascalis*, né en 1921, Cp. fus. I/13, décédé le 6 octobre 1945 à Genève.

Inf.-Hptm. *Max Bauermeister*, geb. 1899, Meteorologe I. C. A., Zürich, am 9. Oktober 1945 in den Bergen abgestürzt.

Flieger-Lt. *Hugo Lanz*, geb. 1923, Lotzwil, tödlich abgestürzt am 12. Oktober 1945 im Neuenburgersee.

Hptm. d. San. *Edwin Streckeisen*, geb. 1874, zuletzt MSA II/6, verstorben am 14. Oktober 1945 in Romanshorn.

Inf.-Lt. *Walter Eng*, geb. 1923, Mitr. Kp. IV/71, verstorben am 16. Oktober 1945 in der Sch. Inf. Waffen RS II.

Inf.-Major *Eugen Spuhler*, geb. 1890, Kdt. Ter. Bat. 173, verstorben am 17. Oktober 1945 in Burgdorf.

Hptm. d. San. *Beat Koller*, geb. 1867, verstorben am 3. November 1945 in Bern.

Z E I T S C H R I F T E N

Redaktion: Oberstdivisionär O. BÜTTIKOFER, Geniechef der Armee, Urtenen

Schweiz

Pionier. Zeitschrift für die Uebermittlungstruppe.

Nr. 5. Mai 1945:

Neben der Bücherbesprechung und den Sektionsmitteilungen finden wir die folgenden Artikel in dieser Nummer: «Funkerübung der Jungfunke Zürich». Ein Jungfunke berichtet, wie in dieser Uebung ihnen der Einsatz der Funke klar gemacht wurde. — «Morsekurs über den Landessender». — «Vorunterrichtskurse für Funke», Aufruf der Zentralstelle für Funkeurse. — «Neue Träger des goldenen Funkeblitzes». — «Die Mädle mit dem Nachrichtenschein», Kriegseinsatz des BDM. bei der Wehrmacht, Reichsbahn und Reichspost, Ausbildung in der Freizeit. Abdruck aus der NSZ. Westmark. — «Les transmissions dans la guerre moderne». Fortsetzung von Nr. 4. — «Der französische Rundfunke nach der Besetzung». — «Das Licht in der Nacht». — «Von der Kohlenfaden- zur Krypton-Lampe». Der Werdegang der neuen Glühlampe wird hier gestreift. — «Flugmelder», Aufklärer der Luftverteidigung. — «Ausserdienstliches Schiessprogramm 1945».

Nr. 6. Juni 1945:

Die erste Friedensnummer wird mit einem schönen Bild vom Bergfrieden in der Heimat, welches die Landschaft über dem Silsersee darstellt, eröffnet. In einem Leitartikel zum Frieden richtet sich der Zentralvorstand des EVU. in deutscher und französischer Sprache an alle Mitglieder des EVU. Dieser Aufruf schliesst mit den Worten: «... Kameraden! Die kommende Nachkriegszeit wird erst den Beweis bringen müssen, ob wir dieser Bewährung würdig sein werden. Jeder an seinem Platze trage daher das Seinige nach seinem Gewissen und in ernster Entschlossenheit zum Gelingen bei.» — «Cours pour radiotélégraphistes de l'Instruction Préparatoire». — «Bericht über die Hauptversammlung der Ftg. Of. und Uof.». — «Bundesratsbeschluss betreffend die besondere Fachausbildung